

BEWERBUNG

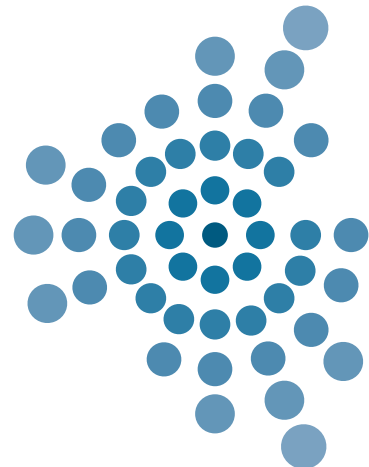
Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online unter:
www.innovationspreis-rlp.de

Neben dem ausgefüllten Bewerbungsformular sollte zusätzlich eine ausführliche Beschreibung des Entwicklungsvorhabens (auf max. 4 Seiten im Format DIN A4 mit max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) enthalten sein. Die Beschreibung soll so gegliedert sein, dass Arbeitsweise und Funktion der Entwicklung nachvollzogen werden können. Die Beschreibung kann Abbildungen, Schaltskizzen, Tabellen, Fotos und sonstige Informationen umfassen. Zusätzlich können Muster eingereicht werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2019.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich Anfang Mai 2020 in Mainz statt.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau | Referat 8407
Frau Christine Bachmeier
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Tel.: 06131 16-2510
Mail: christine.bachmeier@mwwlw.rlp.de



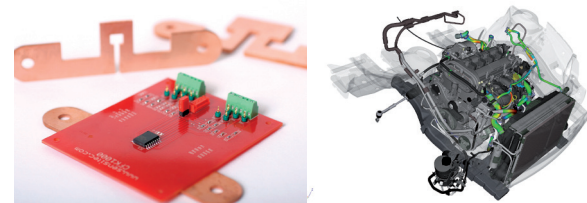
ERFAHRUNGSBERICHT

flexStructures GmbH

„Wir freuen uns über den Erhalt des Innovationspreises. Dieser ist für uns eine große Anerkennung für die eingesetzte Entwicklungsarbeit.“

Der Preis ist ein wichtiger Bestandteil und ein Qualitätsmerkmal für die nationale Beachtung auf dem Markt. Er hilft uns bei der Mitarbeiter-Akquise und dient auch als Referenz für Kunden und Partner, da diese gerne mit innovativen Unternehmen zusammenarbeiten.“

Oliver Hermanns, Geschäftsführer flexStructures GmbH



Die Fotos in diesem Falblatt zeigen ausgezeichnete Produkte der vergangenen Jahre.

IMPRESSUM

Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Rheinland-Pfalz
Referat 8407
Stiftsstraße 9
55116 Mainz



Für mehr Informationen entweder den
QR-Code scannen oder die Webadresse
www.innovationspreis-rlp.de eingeben.

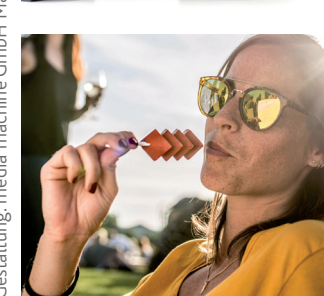


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



INNOVATIONSPREIS RHEINLAND-PFALZ



Gestaltung: media machine GmbH Mainz



GRUSSWORT

Ein starker Mittelstand und eine erfolgreiche Industrie sind die Grundlage unseres Wohlstands. Innovationen – die Umsetzung aktueller Erkenntnisse aus Wissenschaft und Technik in marktgängige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen – sind ein zentraler Faktor für den langfristigen Unternehmenserfolg.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vergibt den Innovationspreis Rheinland-Pfalz in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern und den Handwerkskammern des Landes an besonders innovative Akteure aus Rheinland-Pfalz. Damit sollen ihre Leistungen und ihr Einsatz für Innovationen in der Wirtschaft des Landes anerkannt werden.

Es werden Preise in den Kategorien „Unternehmen“, „Handwerk“, „Kooperation“ und ein „Sonderpreis Industrie“ verliehen. Der „Sonderpreis des Wirtschaftsministers 2020“ wird zum Thema „3D-Druck: Produkte, Verfahren, Geschäftsmodelle“ ausgelobt. Die Preise sind mit insgesamt 40.000 Euro dotiert.

Wir wünschen Ihrem Unternehmen viel Erfolg bei der Bewerbung.



Dr. Volker Wissing

Minister für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau Rheinland-Pfalz



Peter Adrian

Sprecher der
IHK-Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz



Kurt Krautscheid

Sprecher der
HWK-Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz

AUSZUG AUS DEN TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Institutionen etc., die ihren Firmensitz/Standort/Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben und dort innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickeln, fertigen, einsetzen und vermarkten. Die Teilnehmer müssen für die einzelnen Kategorien folgende Kriterien erfüllen:

Unternehmen

Eigenständige Unternehmen, die nach Definition der Europäischen Union als „Kleinstunternehmen“, „kleines“ oder „mittleres“ Unternehmen (KMU) gelten und Mitgliedsunternehmen einer Industrie- und Handelskammer sind. *) **)

Handwerk

Eigenständige Handwerksbetriebe, die nach Definition der Europäischen Union als „Kleinstunternehmen“, „kleines“ oder „mittleres“ Unternehmen (KMU) gelten und Mitgliedsunternehmen einer Handwerkskammer sind. *) **)

Kooperation

Der Bewerbungsgegenstand wurde in enger Zusammenarbeit mit einem Partner, z. B. einer Forschungseinrichtung, entwickelt. Hierzu zählen auch Entwicklungspartnerschaften mit anderen Unternehmen, sofern die Kooperation über eine klassische Kunden-Lieferanten-Beziehung hinausgeht.

Sonderpreis Industrie

Unternehmen, die nicht unter das KMU-Kriterium der Europäischen Union fallen. Dabei ist nicht entscheidend, ob das Unternehmen der „Industrie“ im engeren Sinn zuzuordnen ist. *)

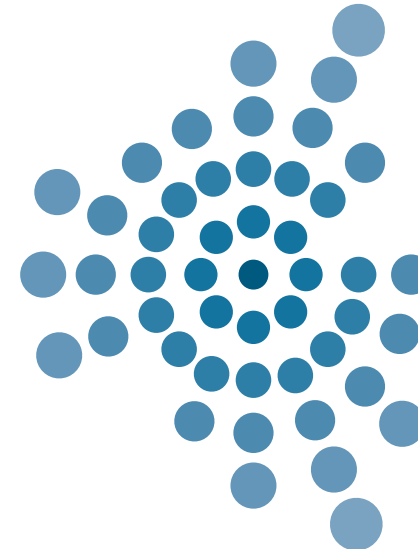
Sonderpreis des Wirtschaftsministers 2020 – „3D-Druck: Produkte, Verfahren, Geschäftsmodelle“

In dieser Kategorie werden Unternehmen gesucht, die durch den 3D-Druck neue Produkte oder Verfahren anbieten oder neue Geschäftsmodelle erschließen.

Eingereicht werden können Bewerbungen zu innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen, die vom Bewerber verantwortlich in Rheinland-Pfalz entwickelt worden sind. Die Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen dürfen vor nicht mehr als vier Jahren auf dem deutschen Markt eingeführt worden sein, müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung erhältlich sein und bereits Umsatz erzielt haben.

*) Nach Definition der EU vom 6. Mai 2003 (Amtsblatt der Europäischen Union L 124 vom 20. Mai 2003) zählen als KMU Unternehmen, die weniger als 250 Beschäftigte haben und die einen Jahresumsatz von max. 50 Mio. Euro erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. Euro beläuft. Weiterhin müssen Unternehmen eigenständig sein und keine Anteile von 25 % oder mehr an einem Unternehmen halten bzw. an denen keine Anteile von mehr als 25 % gehalten werden. Unter speziellen Umständen kann ein Unternehmen auch bei höheren Beteiligungen als 25 % oder einem beherrschenden Einfluss eines Nicht-KMU zu den KMU zählen. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem o. g. Amtsblatt oder sind über die Ausrichter des Wettbewerbs erhältlich.

***) Betriebe mit einer Doppelzugehörigkeit IHK/ HWK wählen bitte die Kategorie mit der höheren Priorität.



JURY

Die Jurymitglieder der Wettbewerbsrunde 2020 sind:

Prof. Dr. Thomas Becker

Hochschule Mainz

Steffen Blaga

Industrie- und Handelskammer für die Pfalz

Johann Dausenau

Munsch Chemie-Pumpen GmbH

Dr. Friedhelm Fischer

Handwerkskammer Koblenz

Dr. Thorsten Gluth

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Angelika Hansel

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Godehard Kling

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Dr. Klaus Kobek

IMG Innovations-Management GmbH

Jochen Kortmann

Dmitrij Kotov

Industrie- und Handelskammer Koblenz

Joachim Kozlowski

Prof. Dr. Marianne Krefft

Stefanie Nael

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Prof. Dr. Siegfried Schreuder

Hochschule Koblenz

Jürgen Schüler

Handwerkskammer Rheinhessen

Robert Weicht

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Die Jury kann in begründeten Fällen, zu dem Bewerbungsgegenstand externe Expertisen, bspw. von anderen Ministerien der Landesverwaltung oder dem nachgeordneten Bereich, einholen.